

Gleitschirm-Europameisterschaft 2026

25.08.2026, 14:34 | Sport

Pressemitteilung von: *Deutscher Hängegleiterverband e.V.*



Damen: 2. Elisa Deutschmann (D), 1. Anna Berger, 3. Silvia Buzzi Ferraris

Elisa Deutschmann gewinnt Silber bei Gleitschirm-Europameisterschaft

Kruševo / Nordmazedonien (DHV) – Elisa Deutschmann ist Gleitschirm-Vize-Europameisterin 2026. Bei ihrer ersten Europameisterschaft im deutschen Nationalteam fliegt die 30-Jährige im nordmazedonischen Kruševo auf Rang zwei der Frauenwertung und beschert Deutschland damit eine Silbermedaille. Nur knapp 30 Punkte trennen sie nach neun gewerteten Tasks von Europameisterin Anna Berger aus Nordmazedonien.

Elisa Deutschmann gehörte vom ersten Wettkampftag an zur Spitze der Frauenwertung. Bereits den Auftakttask entschied sie für sich, insgesamt gewann sie sechs der neun Durchgänge bei den Frauen – darunter auch den finalen Task der Europameisterschaft. Bis zum letzten Wettkampftag blieb das Rennen um den Titel offen.

„Die EM war für mich ein tolles Erlebnis. Es hat viel Spaß gemacht, mit dem deutschen Team zu fliegen. Die Bedingungen, das Gebiet und die Tasks waren jeden Tag anders und herausfordernd. Bei diesem Wettbewerb habe ich viel gelernt und ich bin sehr glücklich über meine Leistung. Mazedonien mit viel Sonne, Salat und noch mehr Käse werde ich definitiv in guter Erinnerung behalten. Ich freue mich auf mehr!“

(Elisa Deutschmann)

Deutsches Team lange im Kampf um die Spitzenplätze

Auch in der Overall-Wertung und im Nationenklassement erwischte die deutsche Mannschaft einen starken Start. Ferdinand Vogel und Kilian Hallweger etablierten sich in den ersten Wettkampftagen in der Spitzengruppe, Deutschland übernahm zwischenzeitlich die Führung in der Nationenwertung. Immer wieder erreichten deutsche Piloten Topplatzierungen in den einzelnen Tasks.

Im weiteren Verlauf zeigte sich allerdings auch wie eng Erfolg und Misserfolg im Wettkampffliegen beieinanderliegen. Einzelne taktische Entscheidungen und knapp kalkulierte Endanflüge gingen nicht zugunsten der deutschen Mannschaft aus und kosteten wichtige Punkte. In der Endabrechnung belegte Deutschland Rang sechs der Nationenwertung. Bester Deutscher in der Einzelwertung wurde Ferdinand Vogel auf Rang 15, Markus Anders folgte auf Platz 18.

Eine zentrale Rolle spielte während der gesamten Europameisterschaft die Zusammenarbeit innerhalb der Mannschaft. Informationen über Bedingungen und mögliche Fluglinien wurden per Teamfunk geteilt, taktische Entscheidungen gemeinsam besprochen und die jeweils gut positionierten Teammitglieder gezielt unterstützt.

„Bis zum vierten Tag verlief die Umsetzung unseres Plans sehr gut; leider hatten wir nicht das nötige Quäntchen Glück und die Kontinuität, um die führenden Positionen zu halten. Die sportliche Intensität dieser EM mit neun schnell geflogenen Rennen war sehr hoch und konditionell fordernd. Mit insgesamt 812 Kilometern Rennstrecke in neun Tagen und durchschnittlich vier bis fünf Stunden "Airtime" pro Tag war dies für alle ein anstrengendes und sportlich anspruchsvolles Event der Spitzenklasse.

Wettbewerbe mit so vielen Flugtagen können wetterbedingt nicht immer stattfinden. Kruševo hat wieder mal performed, der Wettbewerb lief ohne Unfälle und Verletzungen ab.“

(Harry Buntz, Nationalmannschaftstrainer)

Starke internationale Konkurrenz

Den Europameistertitel in der Overall-Wertung sicherte sich Tilen Ceglar aus Slowenien. Mit konstant starker Leistung setzte er sich vor Roger Aeschbacher aus der Schweiz und Alvaro Romero Camacho aus Spanien durch. In der Nationenwertung gewann Slowenien vor Nordmazedonien und Spanien.

Bei den Frauen ging der Europameistertitel an Lokalmatadorin Anna Berger aus Nordmazedonien. Elisa Deutschmann gewann Silber, Rang drei belegte Silvia Buzzi Ferraris aus Italien.

Nach neun abwechslungsreichen und anspruchsvollen Tasks endet damit eine Europameisterschaft, bei der das deutsche Nationalteam über weite Strecken im Kampf um die vorderen Plätze mitmischte. Neben Deutschmanns Silbermedaille nimmt die neu formierte Mannschaft vor allem die Erfahrung einer intensiven Zusammenarbeit auf internationalem Spitzenniveau mit nach Hause.

Weiterführende Informationen

Offizielle Veranstaltungsseite

<https://civlcomps.org/event/pg-euro-2026>

Tägliche Live-Berichte

<https://www.dhv.de/wettbewerb/race/live-berichte/>

Pressefotos

<https://link.dhv.de/gleitschirmeuropameisterschaft2026>

Pressekontakt

nina.klemisch@dhvmail.de

Hintergrundinformationen

Kruševo bestätigt seinen Ruf als Wettkampfarena

Kruševo zählt seit vielen Jahren zu den etablierten Austragungsorten internationaler Gleitschirmwettbewerbe. Das auf rund 1.350 Metern gelegene Bergstädtchen in Nordmazedonien war bereits mehrfach Schauplatz von Weltcup, nationalen Meisterschaften sowie Europa- und Weltmeisterschaften im Gleitschirm- und Drachenfliegen.

Auch bei der Europameisterschaft 2026 bestätigte das Fluggebiet seinen Ruf als vielseitige Wettkampfarena. Neun gewertete Tasks führten die Pilotinnen und Piloten durch die Pelagonische Ebene, entlang der umliegenden Gebirgszüge und mehrfach bis in die Nähe der griechischen Grenze. Mit knapp 105 Kilometern war der fünfte Durchgang der längste Task der Europameisterschaft.

Unterschiedliche Windverhältnisse, ausgeprägte Inversionen und wechselnde thermische Bedingungen stellten das Teilnehmerfeld immer wieder vor neue taktische Herausforderungen. Gleichzeitig bot das Fluggebiet über den Wettbewerbszeitraum außergewöhnlich viele nutzbare Flugtage.

Auch organisatorisch präsentierte sich die Europameisterschaft auf hohem Niveau. Von Wetteranalyse und Taskplanung über die täglichen Briefings bis zu den Abläufen an Start und Ziel sorgte das erfahrene Organisationsteam für einen professionellen Wettbewerbsablauf. Bei anspruchsvollen Wetterbedingungen wurden die Aufgaben entsprechend angepasst beziehungsweise auf einen Start verzichtet.

Deutsches EM-Aufgebot

Elisa Deutschmann: Palling/Bayern, Alter 30, Nationalmannschaftseinsätze: 1 (elisadeutschmann@googlemail.com)
Daniel Tyrkas: Brannenburg/Bayern, Alter 51, Nationalmannschaftseinsätze: 6 (danieltyrkas@gmail.com)
Ferdinand Vogel: Mieders/Tirol, Alter 35, Nationalmannschaftseinsätze: 7 (ferdinand.vogel91@gmail.com)
Kilian Hallweger: Palling/Bayern, Alter 35, Nationalmannschaftseinsätze: 1 (kilianhallweger1991@gmail.com)
Markus Anders: Unterwössen/Bayern, Alter 36, Nationalmannschaftseinsätze: 1 (markusanders1990@gmx.de)
Samuel Tanner: Innsbruck/Tirol, Alter 27, Nationalmannschaftseinsätze: 2 (samuel.tanner@aon.at)
Stephan Schöpe: Rosenheim/Bayern, Alter 39, Nationalmannschaftseinsätze: 1 (liga@stephanschoepe.de)
Nationalmannschaftstrainer: Harry Buntz (harry.buntz@dhvmail.de)
Teamassistentin: Jennifer Söder

Europameisterschaft: 8.–19. August 2026, Kruševo / Nordmazedonien Teilnehmerfeld: rund 130 Pilotinnen und Piloten aus 38 Nationen Gewertete Tasks: 9

Deutscher Hängegleiterverband e.V.

Am Hoffeld 4
83703 Gmund am Tegernsee
Deutschland

RichardBrandl (PR-Referat)

08022 9675-0

richard.brandl@dhvmail.de

www.dhv.de/home/

Portrait

Der Deutsche Hängegleiterverband e.V. ist mit 38.000 Mitgliedern der weltweit größte Fachverband für Gleitschirm- und Drachenfliegende und bietet einen umfassenden Service für alle Freunde des motorlosen Fliegens.

Pressekontakt

Deutscher Hängegleiterverband e.V. Am Hoffeld 4
83703 Gmund am Tegernsee
Deutschland

NinaKlemisch (Pressekontakt)

08022 9675-0

nina.klemisch@dhvmail.de

www.dhv.de/home/

News-ID: 1321538 • Views: 82 (Stand: 26.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1321538/Gleitschirm-Europameisterschaft-2026.html>